



EINLADUNG ZUM WORKSHOP LADEINFRASTRUKTUR IN RHEIN-MAIN UND HESSEN

Abrechnungs-, und Zugangsmodalitäten, Ladestecker, die Freihaltung von Parkplätzen, deren Beschilderung sowie Fragen nach der Wirtschaftlichkeit sind nur einige Aspekte, die den Aufbau und Betrieb öffentlich zugänglicher Ladeinfrastruktur betreffen.

Um für die Region Rhein-Main und Hessen einen Status quo zu erheben und gemeinsam zu erörtern, welche Instrumente für eine bedarfsgerechte und idealerweise harmonisierte Vorhaltung von Ladeinfrastruktur benötigt werden, lädt Sie die Projektleitstelle der Modellregion Elektromobilität Rhein-Main in Kooperation mit der Hessenagentur (Geschäftsstelle Elektromobilität der hessischen Landesregierung) und dem Verband kommunaler Unternehmen zu einem Workshop ein.

Zielgruppe sind im Rhein-Main-Gebiet und in Hessen ansässige Energieversorgungsunternehmen sowie kommunale und regionale Akteure, die Koordinationsfunktionen im Themenkomplex öffentliche Ladeinfrastruktur wahrnehmen.

- ⇨ 10. DEZEMBER 2015
- ⇨ 10.15 UHR – 16.00 UHR
- ⇨ OSTPOL-GRÜNDERCAMPUS
Hermann-Steinhäuser-Straße 43
63065 Offenbach am Main

Moderation:

ANJA GEORGI
Leiterin der Projektleitstelle
Modellregion Elektromobilität
Rhein-Main

Da die Plätze begrenzt sind,
melden Sie sich bitte
bis zum 07.12.2015 an:
nathalie.russo@soh-of.de

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

In Kooperation mit



Strom bewegt
Elektromobilität Hessen
HessenAgentur

HA Hessen Agentur GmbH



VERBAND KOMMUNALER
UNTERNEHMEN e.V.

PROGRAMM

10:15 – 11:00

BEGRÜSSUNG UND KURZE VORSTELLUNG DER TEILNEHMER

11:00 – 12:00

IMPULSVORTRÄGE

(jeweils 10 Minuten + Fragen)

→ Bundesprogramm und Landesinitiativen zur Elektromobilität, Schwerpunkt Ladeinfrastruktur
Dr. Peter Doepgen, Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung
und Ulrich Erven, HA Hessen Agentur GmbH

→ Ladesäulenverordnung und weitere rechtliche Neuerungen
Alexander Pehling, Verband kommunaler Unternehmen e.V.

→ Chancen und Herausforderungen einer Kommune –
Beispiel Frankfurt am Main
Ansgar Roese, Wirtschaftsförderung Stadt Frankfurt

12:00 – 12:45 MITTAGSIMBISS

12:45 – 14:00

PART I – VORSTELLUNG DER AKTIVITÄTEN DER TEILNEHMER ANHAND VON LEITFRAGEN

14:00 – 14:15 KAFFEPAUSE

14:15 – 15:30

PART II – VORSTELLUNG DER AKTIVITÄTEN DER TEILNEHMER ANHAND VON LEITFRAGEN

15:30 – 16:00

AUSTAUSCH UND ZUSAMMENFASSUNG DES TAGES

LEITFRAGEN ZUR VORSTELLUNG DER AKTIVITÄTEN

→ Werden in Ihrem Unternehmen/
Ihrer Organisation Projekte zur
Elektromobilität umgesetzt?

→ Beinhalten diese Projekte auch
den Aufbau und Betrieb öffentlich
zugänglicher Ladeinfrastruktur?

→ Welche Erfahrungen haben Sie hier
zum Beispiel in Bezug auf Kunden,
Planungsprozesse, Wirtschaftlichkeit
und Zuverlässigkeit gewonnen?

→ Welche Systeme (Zugang, Ab-
rechnung, Stecker, Ladeleistungen)
nutzen Sie?

→ Mit welchen Plattformen und An-
bietern kooperieren Sie, um das
Angebot der Öffentlichkeit bekannt
zu machen?

→ Sind Parkplätze für Elektrofahr-
zeuge als solche gekennzeichnet?
Findet in der Kommune eine
Privilegierung von Elektrofahrzeugen
statt bzw. ist eine Privilegierung
zeitnah geplant? Wird hierfür das »E«
im Fahrzeugkennzeichen als
Erkennungsmerkmal eingesetzt?

→ Welche Instrumente sind nötig,
um den Aufbau und Betrieb von
Ladeinfrastruktur (bestenfalls mit
abgestimmten Zugangs-/Ab-
rechnungsformen) voranzubringen?

